

Mulligan Konzept - Modul 1



Bildungszentrum **REHastudy**
Bad Zurzach, Winterthur
Quellenstrasse 34
CH-5330 Bad Zurzach
Tel. +41 (0)56 265 10 20
Fax +41 (0)56 265 10 29
E-Mail info@rehastudy.ch
www.rehastudy.ch

EDUQUA

Schweizerisches Qualitätszertifikat für Weiterbildungsinstitutionen
Certificat suisse de qualité pour les institutions de formation continue
Certificato italiano di qualità per istituzioni di formazione continua

Kursausschreibung

Mulligan Konzept - Modul 1

EINFÜHRUNG, OBERE EXTREMITÄT, HWS, KIEFER

Modul der Ausbildung [Ausbildung: Mulligan Konzept](#)

EINLEITUNG

Die Behandlung nach dem Mulligan Konzept ist sehr dynamisch und funktionsorientiert, da die PatientInnen mit ihren individuellen Problemen im Mittelpunkt des Clinical-Reasoning-Prozesses stehen. Das Ergebnis der Techniken kann spektakulär sein, was oftmals schon während des Kurses zu erstaunten Reaktionen seitens der Kursteilnehmenden führt.

Auch erfahrene ManualtherapeutInnen finden in diesem Konzept eine ausgezeichnete Alternative und Ergänzung für die Behandlung v.a. von Personen mit neuromuskuloskeletalen Beschwerdebildern.

Der Kurs beinhaltet Diagnostik und funktionelle Behandlung von hauptsächlich konservativ neuromuskuloskeletalen Beschwerden mit der Mulligan-Methode. Benutzt werden schmerzfreie Techniken, wobei vom Therapeuten eine gehaltene passive Zusatzbewegung (wie beschrieben von u.a. Kaltenborn und Maitland) mit einer aktiven Bewegung des Patienten kombiniert wird. Hieraus entstand der Begriff «Mobilisation with Movement» oder Mobilisation mit Bewegung.

Brian Mulligan, ein Manualtherapeut aus Neuseeland, hat diese Methode in den letzten Jahrzehnten entwickelt und weltweiten Erfolg wegen des schmerzfreien Behandlungs-Prinzips erzielt.

In seinem Konzept geht Brian Mulligan davon aus, dass schon ein minimaler Stellungsfehler der Gelenkpartner zueinander, Ursache einer Bewegungsbehinderung bzw. einem bewegungsabhängigen Schmerz sein kann. Dieser Stellungsfehler wird durch die Kombination passiver Mobilisation und aktiver Bewegung des Patienten korrigiert. Die Therapie ist dabei immer an die persönliche Situation des Patienten angepasst. Die Techniken können sehr einfach mit anderen Konzepten kombiniert und in diese integriert werden.

Und ausserdem »state-of-the-art«: Das Mulligan Konzept wird den immer grösser werdenden Forderungen nach Evidence Based Practice (EBP) in der Medizin und Physiotherapie gerecht.

Curriculum

Die Ausbildung ist modular aufgebaut und besteht aus 3 Teilen.

Modul 1: Einführung, Obere Extremität, HWS, Kiefer
Modul 2: Untere Extremität, LWS, BWS, SIG
Modul 3: Refresher und Prüfung »Certified Mulligan Practitioner

ZIELE

Die Teilnehmenden

- haben die Anatomie und Funktion aller peripheren Gelenke und der Wirbelsäule aufgefrischt und präsent
- besitzen Grundkenntnisse von der manuellen Mobilisationen (z.B. Kaltenborn)
- können die Indikationen und Kontraindikationen für das Konzept feststellen
- können eine Diagnose nach Mulligan erstellen und in eine Behandlung umsetzen
- können ihr funktionelles Denken in das Mulligan-Konzept integrieren

INHALTE

- Einführung in das Mulligan-Konzept
- Prinzipien, Erklärungen, Kontraindikationen, EBM im Mulligan-Konzept
- MWMs Finger, Mittelhand, Handwurzel, Handgelenk, distales RUG
- MWMs Ellenbogen, Olekranon, proximales RUG
- MWMs Schulter, Schultergürtel/Skapula
- NAGs/Reverse NAGs HWS und obere BWS
- SNAGs HWS
- Transversal/positional SNAGs
- SMWAMs
- Headache SNAGs
- C1–SNAGs
- MWMs Kiefer
- Tapetechniken obere Extremität

METHODEN/ARBEITSWEISEN

30% Theorie und 70% Praxis

- Vorlesung in Theorie
- Praktische Demonstrationen der Techniken
- Patientenvorstellung
- Praktisches Üben in Kleingruppen

Lernzielkontrollen

- Feedbackrunden
- Supervision der praktischen Ausübung
- Strategisches Verankern des Neugelerten

Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

ANGABEN ZUR LEHRPERSON

Dr. biol. hum. Claus Beyerlein



- MManipTh (Curtin University/Australien)
- Physiotherapeut, Manualtherapeut (DVMT), MCTA, CMP)
- Dipl. Sportwissenschaftler
- Spezielle Schmerzphysiotherapie (DGSS)
- Herausgeber Zeitschrift «manuelletherapie»

KURSVORAUSSETZUNGEN

Fachpersonen für Physiotherapie und Ärzteschaft
(dipl. Masseur mit Nachweis einer Weiterbildung über mind. 120 UE in Manueller Therapie)

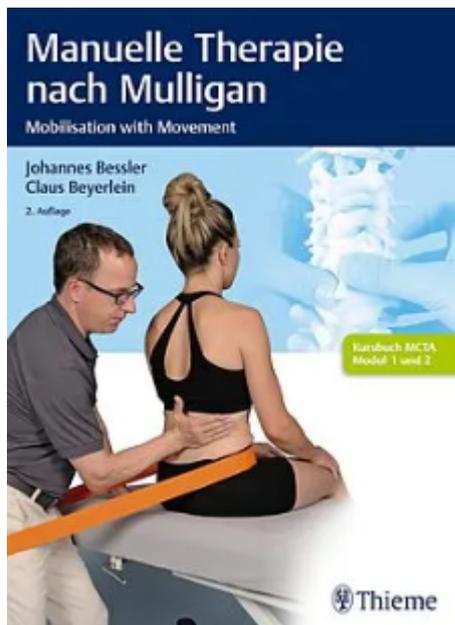
Teilnahmevoraussetzungen: Berufsdiplom

LEITUNG

Claus Beyerlein

BEMERKUNGEN

Das Kursbuch «Manuelle Therapie nach Mulligan» im Wert von CHF 60.– ist im Kursgeld inbegriffen



Dauer	Datum	Kursort	Zeiten	Kurs-Nr	Sprache	Kosten
3 Tage	28.09.-30.09.2023	Bad Zurzach	Tag 1+2: 9.00 bis 17.00 Uhr Tag 3: 9.00 bis 16.00 Uhr	23165	deutsch	

Die Kurskosten für SVOMP-Mitglieder reduzieren sich um CHF 50.-. Mit Ausweis der SVOMP-Mitgliedschaft erhältst Du am ersten Kurstag eine Rückerstattung im Sekretariat.